https://blz.li/3mhp

LeineBlitz
blitzschnell informiert

HISTORISCHES IM HEIMATMUSEUM KENNENLERNEN

Veröffentlicht am 30.08.2023 um 09:38 von Redaktion LeineBlitz

Die Kulturgemeinschaft Sarstedt lädt auch in diesem Jahr zum kostenlosen Besuch des Museumstages ein. Im Haus am Junkernhof Vor der Kirche 5 bietet sich Sonntag, 10. September, in der Zeit von 14 Uhr bis 18 Uhr die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen Historisches im Heimatmuseum kennenzulernen und Einblicke in längst vergangene Zeiten zu bekommen. . "Den diesjährigen Museumstag stellen wir unter das Motto Altes ansehen und kurzweiligen Sprüchen lauschen", sagt Ronald Dahme, Sprecher des Veranstaltungsausschusses der Kulturgemeinschaft. Auf der Bühne im Biergarten wird an diesem Nachmittag GIACOMO, der Spielmann der Könige und König der Spielmänner die Besucher mit Bänkelliedern, Possen, Narreteien und Moritaten unterhalten. Zur Laute singt der Spielmann Lieder von Bauern, Fürsten, Mönchen, Nonnen, wie sie fraßen, soffen, lebten, liebten. Nach Art der Bänkelsänger illustriert er einige Lieder mit Moritatenbildern. "Mit losem Maul und kurzweiligen Sprüchen lockt er das Publikum an. Und so wird es sicherlich auch am Museumstag sein", vermutet Dahme. Im Museum befindet sich direkt im Eingangsbereich die alte Apotheken-Einrichtung der früheren Sarstedter Rats-Apotheke der Familien Casselmann und Jacobi aus dem Jahre 1926. Ein eigener Raum ist den originalen Herden, Öfen und Waschmaschinen aus der Produktion der früheren Voss-Werke, dem ehemals größten Arbeitgeber in Sarstedt gewidmet. Diese Ausstellung wird bei vielen Besuchern Erinnerungen an die eigene Kindheit wecken. "Guck mal, da hat Opa gearbeitet", "Solch einen Herd hatten wir früher auch zu Hause" - Bemerkungen dieser Art fallen regelmäßig, wenn Besucher durch die Ausstellung im Heimatmuseum schlendern und die Exponate aus vergangener Zeit betrachten. Weitere Exponate sind Kameras aus alten Zeiten, beinahe vorsintflutliche Schreib- und Rechenmaschinen, Radios und Telefone aus dem vorigen Jahrhundert und noch andere Gegenstände, die auf ihre Begutachter warten. In der oberen Etage des Museums finden die Besucher neben einer Klassenzimmereinrichtung von früher mit Schiefertafel auch einen Raum mit Ausstattungsgegenständen der ehemaligen Sarstedter Geburtsklinik. Zahlreiche Stiche, Urkunden, Bilder und Fotos im gesamten Museum ermöglichen einen Blick auf die Geschichte der Innerstestadt. Mitglieder der Kulturgemeinschaft werden die Besucher auf Wunsch durchs Haus führen und sachkundig alle Fragen zu den Ausstellungsstücken beantworten.